

Heute

Die neue Woche startet sonnig und heiß



Es wird schön und heiß: Zum Wochenstart kann WZ-Wetterkind Elia von der Kita St. Clemens sonnige Nachrichten überbringen. Tatsächlich strahlt die Sonne heute den ganzen Tag vom blauen Himmel, den kaum ein Wölkchen trüben kann. Dabei pendeln sich die Temperaturen knapp unter der 30-Grad-Celsius-Marke ein. Wären nicht schon Ferien, wäre das sicher ein Grund für Hitzefrei. Für Wetterkind Elia und seine Freunde gibt's hoffentlich ein Eis und erfrischende Wasserspiele im Freien. *Foto: Andreas Bischof*

Zweijährige bei Unfall leicht verletzt

Ein Verkehrsunfall mit einem leicht verletzten Kleinkind hat sich am Samstagabend ereignet. Gegen 18.30 Uhr war ein 52-jähriger Mann in seinem Auto auf der Traarer Straße in Richtung Gartenstadt unterwegs. Plötzlich und unvermittelt lief ein zweijähriges Mädchen, das sich von der Hand ihres 14-jährigen Bruders losgerissen hatte, hinter einem geparkten Fahrzeug auf die Fahrbahn.

Der Mann versuchte noch zu bremsen, konnte einen Zusammenstoß mit dem zweijährigen Mädchen aber nicht verhindern. Das Kind wurde leicht verletzt zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Karten für Kindertrödel auf dem Sprödentplatz

Am Samstag, 4. August, werden auf dem Sprödentplatz in der Zeit von 7 bis 14 Uhr wieder Kindersachen vertrödel. Verkauft werden dürfen nur Kinderspielsachen, Kinderkleidung und Gebrauchsgegenstände für Kinder. Teilnahmeberechtigt sind Krefelder Familien. Für den Nachweis ist ein Ausweis erforderlich. Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 dürfen teilnehmen, jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Die Standplätze sind kostenfrei. Die Karten werden ab Dienstag, 31. Juli, bis Donnerstag, 2. August, jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Servicestelle des Fachbereichs städtisches Immobilien-/Flächenmanagements, Peterstraße 7, ausgegeben.

Kroaten feiern trotz Final-Niederlage

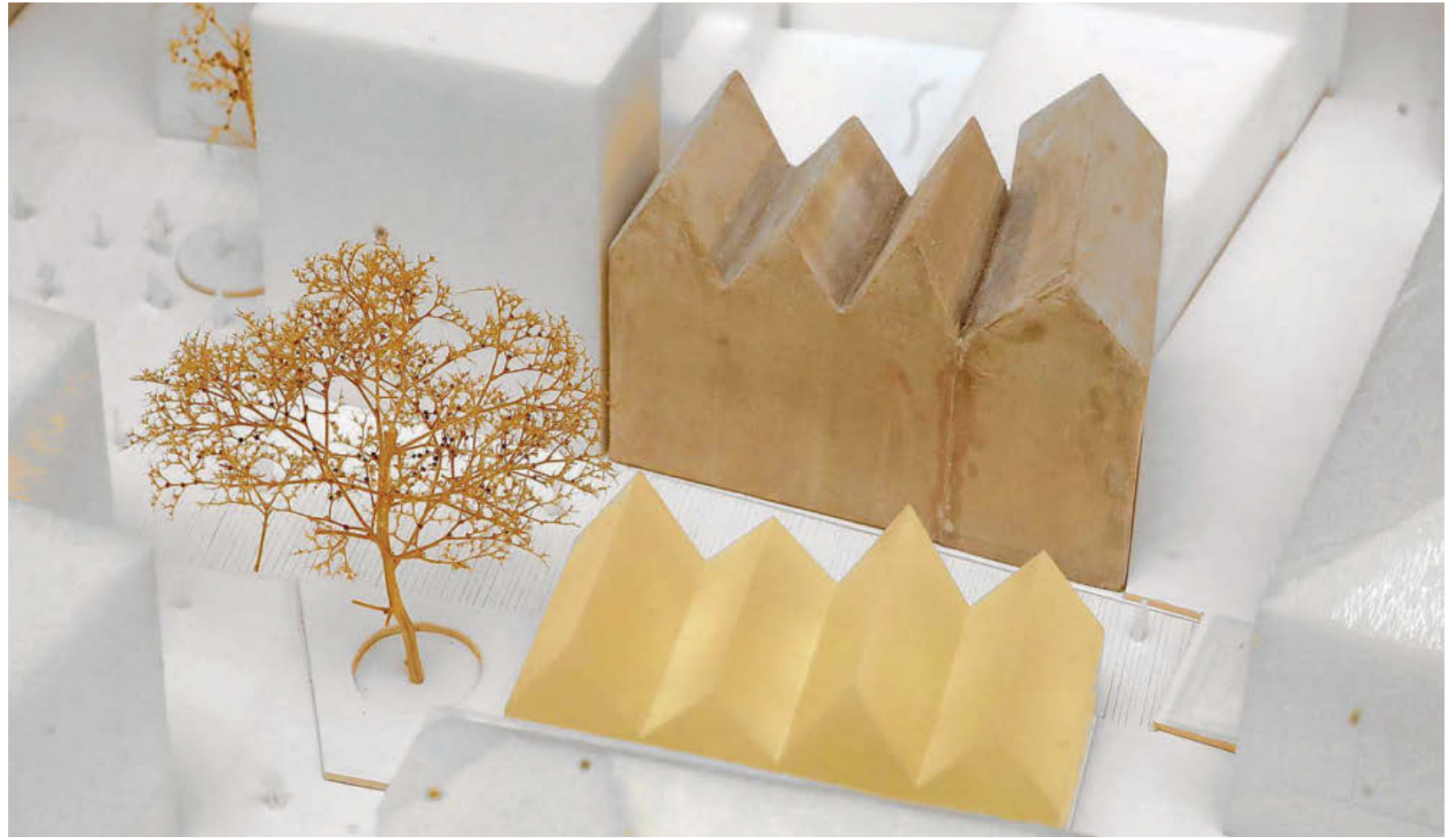


Ausgelassene Stimmung vor dem WM-Finale: Gut 150 Fans der kroatischen Nationalmannschaft haben sich am Sonntagmittag auf dem Platz an der Alten Kirche versammelt, um beim Public Viewing gegen Frankreich zu feiern und ihr Team anzufeuern. „Wir gewinnen den Titel für Deutschland mit“, zeigen sich Franja Zec und Marian Nuic vor dem Spiel siegessicher – vorsorglich haben sie schon mal den ersten Stern aufs Trikot geklebt. Julia Prkacin will den Sieg diesmal ohne Verlängerung und Elfmeterschießen. „Kein Problem“, sagt sie, „wer ist Frankreich?“ Am Ende hat es dann doch nicht für den Weltmeistertitel gereicht – Kroaten verliert 2:4 in Moskau gegen Favorit Frankreich. Dafür sind die Kroaten Sieger der Herzen. *ckd/Foto: Mark Mocnik*

IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION

POST Rheinstraße 76, 47799 Krefeld
TELEFON 02151/855-2830, Fax 02151/855-2824
MAIL redaktion.krefeld@wz.de
ONLINE wz.de/krefeld
LESERSERVICE 0800/1452452 (kostenlos aus d. dt. Festnetz und per Mobilfunk), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr
ANZEIGEN 02151/855-1

SCHWANENMARKT Verein zeigt Modell zur Neugestaltung des historischen Stadtkerns



Das Interesse um die Neugestaltung des Schwanenmarkts und des historischen Kerns rund um die Alte Kirche ist groß. Gut 100 Besucher kamen am Sonntag zur öffentlichen

Vorstellung des Architekturmodells (siehe Foto) nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zur Alten Kirche. Ziel des Projektes ist es, Krefeld – falls so umgesetzt – seinen historischen Charme

zurückzugeben, in dem es den Schwanenmarkt etwa durch eine Gasse mit der Alten Kirche verbindet. Aktuell werde das Herzstück des alten Stadtkerns und der älteste Platz der Stadt

gar nicht mehr als solcher wahrgenommen, kritisierte Architektin Claudia Schmidt in der WZ. Sie unterstützt den Verein für Heimatkunde und die Gemeinde Alt Krefeld mit

Grafik-Designer Florian Funke, den Architekten Uwe Schulz-Christofzik und Rainer Lucas sowie Professor Jürgen Schram von der Hochschule Niederrhein bei dem Projekt. *ckd/DJ*

Stadtwaldwiese wird zum Spielparadies

Zum 43. Mal lädt das „Spiel ohne Ranzen“ Krefelder Kinder zum Spaßhaben, Mitmachen und zu Vorführungen ein.

Von Gianluca Reucher

Endlich kann der Tornister zur Seite gelegt werden, es sind Sommerferien – sechs Wochen Freizeit. Und passend zum Ende des Schuljahres gibt es mit dem „Spiel ohne Ranzen“ für Krefelder Kids am vergangenen Samstag bereits den ersten Höhepunkt. Zahlreiche Attraktionen warten beim 43. Sommerspielplatz noch bis Sonntag, 22. Juli, auf der Stadtwaldwiese und laden jeden ein, der sich für Spiele und spaßige Events begeistern lässt: Hüpfburg, Kinderkarussell, Mal- und Bastelstände oder eine kleine Lokomotive, die eine Rundfahrt anbietet, gehören zu den Attraktionen.

„Jetzt ist die Lok schon voll“, ärgert sich ein Kind, das gerne bei der kleinen Tour dabei gewesen wäre. Lange muss es aber nicht warten, denn die Lok fährt regelmäßig und ist nach kurzer Zeit auch schon wieder da. Ein paar Meter weiter bekommen die Kinder Werkzeuge in die Hand und können mit Holz verschiedene Dinge bauen. Genau das Richtige für jeden kleinen Handwerker. „Wenn du auch bauen möchtest, nimm dir den Hammer und die Nägel und wir schlagen hier was ein“, sagt einer der Betreuer am Stand zu einem der Kinder, die bei der Arbeit beaufsichtigt werden.

Für diejenigen, die sich sportlich betätigen möchten, wird Baseball und Hockey angeboten. Auch hier geht die Sicherheit vor, weshalb eine Mutter ihrem Sohn auf dem Hockeyfeld zuruft: „Immer schön den Schläger unten lassen.“ Für besonders Mutige gibt es dann noch die Möglichkeit aufeinanderzustapeln und daran hochzuklettern, bis der Turm umfällt. Hannes traut sich allerdings nach dem neunten Kasten nicht mehr weiter und macht freiwillig den Ab-

stieg. „Für deine Größe war das schon sehr gut“, wird er für seine Leistung gelobt.

Veranstaltet wird das Event vom Arbeitskreis Krefelder Frauenverbände (AKF), der das „Spiel ohne Ranzen“ seit nunmehr 43 Jahren privat organisiert. „Jedes Jahr gibt es eine neue Katastrophe“, scherzt die Vorsitzende des AKF, Kerstin Jensen, die sich diesmal um eine kaputte Spülmaschine kümmern musste. „Wir müssen immer improvisieren“, sagt sie und fügt zuversichtlich hinzu: „Letztendlich klappt es am Ende immer irgendwie.“

Tanzlehrer Simon Turnwald übt mit Kindern für die Hip-Hop-Show

Auch in diesem Jahr kann der Arbeitskreis auf die Unterstützung verschiedener Firmen zählen, die Materialien zu diesem Anlass zur Verfügung stellen. Bürgermeisterin Gisela Klaer ist in Vertretung für den erkrankten OB Frank Meyer zur Eröffnung gekommen und verteilt Kuchen und Kakao an die Besucher. An Verpflegung fehlt es auf dem Sommerspielplatz ohnehin nicht: Auch Pommes, Popcorn und Eis gehören zum Angebot.

Zum „Spiel ohne Ranzen“ gehört auch ein volles Programm mit Auftritten und Vorführungen, die teilweise auch zum Mitmachen einladen. Bei der Hip-Hop-Show zeigt Simon Turnwald den Kindern unterschiedliche Tanzschritte. „Ich war selbst als kleines Kind schon hier“, sagt der Tanzlehrer und Inhaber der City Dance School. „Ich wurde hier aufgefangen und möchte das den Kindern zurückgeben“, hält er sein Engagement für selbstverständlich und fügt hinzu: „Das ist ein ewiger Kreislauf.“

Kein Wunder, dass sich jedes Jahr mehr kleine und große Leute für das „Spiel ohne Ranzen“ begeistern.



Die kleine Johanna (3) probiert sich als Künstlerin. Dennis Nagorka, seine Frau Kimbérly und Sohn Daymion probieren die Spielgeräte auf der Stadtwaldwiese aus – und haben sichtlich Spaß dabei. *Fotos: Dirk Jochmann*



ZUR FERIEAKTION

PROGRAMM Das „Spiel ohne Ranzen“ läuft noch bis zu kommenden Sonntag, 22. Juli. Zu den täglichen Aktivitäten auf der Stadtwaldwiese gehören unter anderem die die Nostalgie-Eisenbahn „Santa Fe Express“, die für 80 Cent zu einer Fahrt durch den Stadtwald einlädt, eine Hüpfburg, der Holzspielplatz, eine Rollenrutsche. Das Puppentheater „Doncall“ lädt täglich zu zwei kostenlosen Vorstellungen ein.

AKTIONEN Zu den Höhepunkten gehören mit Sicherheit das Segeln auf dem Elfrather See mit dem Segelclub Bayer Uerdingen (nur für Schwimmer und mit Voranmeldung) am Montag und Dienstag jeweils um 10 und um 14 Uhr. Am Montag gibt's außerdem spannende Experimente rund um die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft mit dem Umweltzentrum von 11 bis 15 Uhr, das Detektivbüro Spürnase löst Montag und Dienstag zwischen 11 und 16 Uhr Kriminalfälle mit der Tagesgruppe Krähenest vom Sozialdienst Katholischer Frauen. Jeden Morgen um 10 Uhr gibt es auf der Stadtwaldwiese ein gemeinsames Frühstück mit Politikern. Den Anfang macht am Montag Bürgermeisterin Gisela Klaer (SPD).



Gemeinsam und an der frischen Luft macht das Bauen noch viel mehr Spaß: Jörn Kossizin und Luis (7) sind dafür extra aus Kempen gekommen.